

Geburtstagsparty mit 15000 Gästen



Jubiläumsgäste auf dem Wagen der Hofnarria: Präsident Christian Pauli (2.v.l.) mit den MdL Walter Taubeneder und Christian Flisek sowie Bürgermeister Willi Wagenpfeil. Im Hintergrund das Prinzenpaar Laura I. (v.r.) und Julian I. sowie das Kinderprinzenpaar Johanna und Patrik. –Fotos: Röckl

Hofkirchen.

Leicht grippisch, aber sonst bestens drauf war Hofnarria-Präsident Christian Pauli: „Ich wollte – passend zum Jubiläum – 50 Anmeldungen haben, es sind mehr. Allein am Vorabend kamen nochmal fünf Anfragen. Und das Wetter ist entgegen der Vorhersagen sonnig. Was will man mehr?“, fragte er gelöst. 15000 Zuschauer, die nach Hofkirchen gekommen sind, bestätigen ihn.

Der Präsident der Hofnarria hat zwölf Jahre Erfahrung mit der Organisation des Hofkirchner Gaudiwurms. Dieser 50. wird sein letzter sein als Verantwortlicher. Bei der Hauptversammlung im Mai stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Paulis Wunschkandidat: der jetzige Schriftführer Stephan Dauscha.

Ein großes Geschenk zum Jubiläum hat sich die Hofnarria selbst gemacht: Es ist der neue Wagen, wieder eine (Faschings-Hoch-)Burg wie der Vorgänger, aber doch ganz anders: „Es gibt immer mehr Auflagen und wir wollen ein Vorreiter sein in Sachen Technik und Sicherheit“, erklärt Stephan Drauscha. So wurde unter anderem der Bulldog, der den Wagen zieht, komplett verkleidet, damit niemand draufklettern kann. Zwölf Leute haben drei Monate an dem Wagen gebaut, allein die Malerarbeiten haben zwei Mitglieder drei Wochen lang beschäftigt. Und gestern ließ sich die Hofnarria dann

bewundern für ihr Meisterwerk. Der Vereinswagen führte nach dem Spielmannszug Schwarzach und den sieben Hofnarria-Garden den Gaudiwurm an. „Es sind 33 Mottowägen und zig Fußgruppen“, informierte Moderator Michael Heudecker die wartenden Zuschauer am übervollen Marktplatz.

Bis der Zug dort ankam, hatte die Party längst schon begonnen: Man fühlte sich wie in einer riesigen Open-Air-Disco mit unzähligen Areas und DJs, deren Programm von Cordula Grün bis Punkrock alles bot. Und dazu wurde nicht nur abgetanzt – die Teams haben auch die Wägen der Konkurrenz nach einem Punkteschema bewertet. Am besten angekommen ist das Candy-Thema der Faschingsfreunde Außernzell gefolgt von den China-Impressionen der Hofkirchner Volleyballer und der Leithner-Umsetzung von Ägypten. Die Wertung der Fußgruppen entschieden die Hochprozentigen aus Winzer für sich vor den Knallerfrauen.

Für die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer sorgten unter anderem die Feuerwehren aus Hofkirchen, Eging und Neßlbach, die mit rund 40 Mitgliedern ab 8.30 Uhr im Einsatz waren. Als gegen 19 Uhr die Straßensperre planmäßig wieder aufgehoben werden konnte, war ihr Dienst ohne besondere Vorkommnisse beendet.

TEILNEHMER

Ein Auszug aus der Teilnehmerliste: Spielmannszug Schwarzach, Faschingskomitee Hofnarria, Faschingsverein Raining, Faschingsgesellschaft Schöllonia, Pleintinger Carnevalsverein, Faschingsfreunde Vilusia, Fürstenzeller Faschingsverein Zellau, Faschingsfreunde Außernzell, Hüttenfreunde Reichsdorf, Landjugend Gergweis, Hochprozentler, Goas Hüttn Sandbach, SV Hofkirchen, Donauschützen Hofkirchen, Volleyballer Hofkirchen, Landjugend Albersdorf, Hoamatlose, SRK Hofkirchen, DJK und Feuerwehr Neßlbach, Leithner, Schnupferclub Zaundorf, Feuerwehr Pleinting, Horak Ranch, Knaller Frauen, Quadcowboys Niederbayern, Fußballfreunde Künzing, Bergler, Oblfinger, Hütte JZ aus Beutelsbach, Gustl Buam Winzer, „Die üblichen

Tatverdächtigen“ aus Winzer, Tagesfl AG, Chaosclub Löwenfreunde Zenting, Oigntaler Zenting, Donausauhaufa Pleinting, Kölblöder Biffen, GmbH Irring, Lentner Hütte, Hüttenfreunde Moarholz, KLJB Außernzell.

Ein Video vom Faschingszug finden Sie unter [pnp.de/video](https://www.pnp.de/video).

Quelle: PNP.de –Carmen A. Laux

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 04.03.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](https://www.pnp.de)